

Feierliche Schulentlassung



„Wenn einer alleine träumt, so ist das nur ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, dann ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“ Dieses Zitat von Dom Hélder Câmara gab Schulleiter Gert Flörke seinen Absolventen bei der feierlichen Schulentlassung am 25. Juni 2005 mit auf den Weg.

Der Einsatz für einen vorurteilsfreien Umgang mit anderen lohne sich, ermunterte Flörke die Schulabgänger und -abgängerinnen des Elisabeth-von-der-Pfalz-Berufskollegs im ehemaligen Haus Radewig. Neben staatlich geprüften Sozialhelfern/ -innen schlossen erstmals auch staatlich geprüfte Kinderpflegerinnen ihre Ausbildung ab. Die höhere Berufsfachschule beendeten 23 Schülerinnen und Schüler mit der Fachhochschulreife und den so genannten erweiterten beruflichen Kenntnissen. Damit können sich die Absolventen an Fachhochschulen im Sozial- und Gesundheitswesen ohne weiteres Praktikum einschreiben. Nachdem das evangelische Berufskolleg sein Internat im Jahr 2003 geschlossen hat, konnten in diesem Jahr zum ersten Mal auch fünf junge Männer ihre Abschlusszeugnisse entgegen nehmen.

25.06.2005 ▲

Eröffnung und Taufe des evangelischen Berufskollegs



Unter den Augen von Bürgermeister Bruno Wollbrink durchschneidet Superintendent Gerhard Etzien ein Band und übergibt Schulleiter Gert Flörke das vollkommen neu gestaltete Haus Radewig als Schulgebäude

„Die Stadt hat Gehry, wir haben Fun.“ sichtlich stolz lobte Schulleiter Gert Flörke die vom Architekturbüro fun (Feld und Nikulski) betreute Umgestaltung des Hauses Radewig zum Lernort für inzwischen über 200 Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg des Kirchenkreises.

Bei der offiziellen Eröffnung vor etwa 180 geladenen Gästen enthüllte eine Projektgruppe ferner einen von Heinrich Wemhöner gestifteten großformatigen Druck von Elisabeth von der Pfalz. Die neue Namenspatronin steht für Frauenbildung und Toleranz und soll damit zum Leitbild der erweiterten Berufsfachschulen im Sozial- und Gesundheitswesen werden.

Interview "Augenblick mal" mit Monika Heinis, Elisabeth-von-der-Pfalz-Berufskolleg:

- [Interview_Augenblick_mal.mp3](#)

24.06.2005 ▲

Tag der offenen Tür am Berufskolleg des Kirchenkreises

Das neue Schulgebäude an der Radewiger Kirche, alle Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler ließen sich sehen. Neben Informationen zum Bildungsangebot erwartete die Besucher eine Ausstellung von Ergebnissen der Projektwoche. Die Projekte reichten von der Planung einer Schulcafeteria über Trommel- und Tanzworkshops sowie Foto- und Videogruppen bis hin zur Erarbeitung aktueller Themen. Während sich die Großen am Besichtigungstag in Ruhe umsehen, Gespräche führen und einen Imbiss genießen konnten, gab es für Kinder ein buntes Spielprogramm, das künftige Profis in Sachen Kinderbetreuung gestalteten.

12.02.2005 ▲

Projekt Gesundheitsförderung

Herforder Schulen kooperieren



Auf einem großen Papier entsteht das Körperbild von Zweitklässler Michael: erste Schritte eines Gesundheitstrainings an der Grundschule Diebrocker Straße durchgeführt durch die Höhere Berufsfachschule (außerdem abgebildet die kleine Jiyan und Oberstufenschülerin Dilek Keser)

Vier zweite Klassen mit insgesamt 88 Kindern erhalten seit Anfang November ein Gesundheitstraining von der Oberstufe am Berufskolleg des Kirchenkreises Herford.

Die Grundschule Diebrocker Straße folgt damit einem Unterrichtskonzept, das auf Grundsätzen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) beruht. Die Umsetzung übernehmen bis zum Sommer 2005 die Schülerinnen und Schüler der Höheren Berufsfachschule im Sozial- und Gesundheitswesen.

Rektorin Monika Isemann von Grundschule Diebrocker Straße freut sich ebenfalls über die Kooperation: „Von klein auf lernen, wie man gesund bleibt, und ein ganzes Schuljahr kontinuierlich dranbleiben – das bringt viel mehr als einzelne Highlights.“ Die jeweiligen Klassenlehrer/-innen begleiten das Projekt, das im Rahmen des Sachunterrichts läuft, und unterstützen die Oberstufenschüler/-innen.

18.11.2004 